STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER



Betriebsabrechnung, Erläuterungs- und Auswertungsbericht 2016

Straßenreinigung

Straßenreinigung – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Reinigung und Winterdienst auf satzungsmäßig festgelegten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

B. Kennzahlen:

		2016	2015
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	23	20
- *davon Kehrmaschinen*	Anzahl	2	2
- *davon LKW über 7,5 t*	Anzahl	0	0
- *davon LKW über 3,5 t unter 7,5 t*	Anzahl	0	0
- *davon PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t*	Anzahl	3	3
- *davon Anhänger*	Anzahl	0	0
- *davon Fahrbare Rasenmäher*	Anzahl	0	0
- *davon Anbaugeräte*	Anzahl	17	14
- *davon Sonstige*	Anzahl	1	1
Zu reinigende Straßenfrontmeter			
- Straßenreinigung	km	202,9	197,0
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	257,8	250,1
Wöchentliche Reinigungsleistung			
- Straßenreinigung	km	120,1	116,7
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	257,8	250,1
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- *nach Anschaffungs- und Herstellungskosten*	T€	376,2	411,8
- *davon Fuhrpark*	T€	274,1	301,7
- *nach Wiederbeschaffungszeitwerten*	T€	386,1	418,4
- *davon Fuhrpark*	T€	279,3	304,5

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	736,0	569,6
- *davon Personalkosten*	T€	25,3	18,4
- *davon Betriebskosten*	T€	557,3	430,9
- *davon Verwaltungskosten*	T€	88,6	69,2
- *davon Kapitalkosten*	T€	64,8	51,1
Gesamterlöse	T€	777,0	711,9
Ergebnis	T€	+ 41,0	+ 142,3
Kostendeckungsgrad	%	105,6	125,0

I n h a l t

		Seite
	Straßenreinigung – Auf einen Blick	3
1.	Allgemeines	7
2.	Vorbemerkung	
2.1	Zielsetzung	9
2.2	Grundlage	9
2.3	Betriebsergebnis	10
3.	Erläuterung	
3.1	Kostenarten	11
3.1.1	Personalkosten	11
3.1.2	Winterdienstkosten	11
3.1.3	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof/Gärtner	11
3.1.4	Abfallbeseitigung	11
3.1.5	Haltung von Fahrzeugen	12
3.1.6	Verwaltungskosten	12
3.1.7	Kapitalkosten	12
3.2	Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)	14
3.2.1	Betrieb u. Verwaltung allgemein	14
3.2.2	Fahrzeuge	15
3.3	Verrechnung Hauptkostenstellen	15
3.4	Erlösarten	15
3.4.1	Benutzungsgebühren	15
3.4.2	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	15
3.4.3	Zahlungen für Schadensfälle	15
3.4.3	Sonstige Entgelte	15
3.5	Abschlussergebnisse	16
3.5.1	Haushaltsrechnung	16
3.5.2	Abgrenzungsrechnung	16
3.5.3	Wirtschaftsrechnung	17
3.6	Gebührenbedarfsrechnung	18
4.	Auswertung	
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	32
4.1.1	Kostenstruktur	32
4.1.2	Erlösstruktur	40
4.1.3	Ergebnis	42
Anhang		
Anlagennachweis		43
Fahrzeuge Straßenreinigung		44
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)		45

1. A l l g e m e i n e s

Die Stadt Burgdorf führt die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - im folgenden einheitlich Straßen genannt - innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen als öffentlich rechtliche Einrichtung nach Maßgabe ihrer **Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung)** vom 13. Juni 2013 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 16. Juli 2015 durch. Daneben regelt die **Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung)** u.a. wie Straßenreinigung und Winterdienst durchgeführt werden:

§ 2
Art der Reinigung

1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere
   a) im Kehrdienst die Beseitigung von Schmutz, Laub, Papier, sonstigem Unrat und Wildkraut,
   b) im Winterdienst die Beseitigung von Schnee und Eis, insbesondere das Abstreuen der Gehwege bei Glätte; dies gilt auch für gefährliche Fahrbahn- und Radwegstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr.
2) Tritt im Laufe des Tages eine besondere Verunreinigung ein, so hat der Verpflichtete diese unverzüglich zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts (z. B. § 17 NStrG oder § 32 StVO) einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor.
3) Bei der Reinigung ist Staubentwicklung zu vermeiden.
4) Kehricht sowie Schnee und Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in die Rinnsteine, Gossen, Gräben oder Einlaufschächte der Kanalisation gekehrt oder auf anderen Grundstücken (z. B. Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze etc.), sowie der Fahrbahn abgelagert werden.
5) Pflasterdecken/Plattenbelege sollen so gereinigt werden, dass dabei kein Fugenmaterial aufgenommen wird. Auf eine vertikal-saugende Beanspruchung ist generell zu verzichten. Fehlendes Fugenmaterial ist der Tiefbauabteilung zu melden.

Die Straßen der Stadt Burgdorf sind in 4 Reinigungsklassen unterteilt:

Reinigungsklasse 0

Straßenreinigung und Winterdienst obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungsklasse 1

nur Winterdienst durch die Stadt Burgdorf; die Straßenreinigung obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungsklasse 2

14-tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Reinigungsklasse 3

wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Die Gebührenhöhe für die einzelnen Reinigungsklassen im Jahr 2016 wird in der **Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf** vom 12. Dezember 2013 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 08. Oktober 2015 geregelt. Am 01. Januar 2017 ist eine neue Satzung vom 08. Dezember 2016 in Kraft getreten. Nachfolgend wird die Gebührenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

	2014	2015	2016	2017
Reinigungsklasse 1	0,75 €	0,96 €	0,99 €	0,50 €
Reinigungsklasse 2	2,18 €	2,36 €	2,44 €	1,72 €
Reinigungsklasse 3	2,73 €	2,97 €	3,07 €	2,18 €

2. V o r b e m e r k u n g

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2016 standen den
Gesamtkosten von 735.951,21 €
Gesamterlöse von 776.977,40 €
gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit
einer Überdeckung von 41.026,19 € abschließt. Somit errechnet sich ein
Kostendeckungsgrad von 105,6 % (2015 = 125,0 %).

3. E r l ä u t e r u n g

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2016 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Straßenreinigung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Winterdienstkosten, Fuhrkosten Dritter

Die hier angefallenen Kosten wurden direkt den Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst zugeordnet. Auch Aufwendungen für die Beseitigung von Ölspuren auf der Straßenoberfläche sind in dieser Kostenart enthalten. Diese Aufwendungen wurden der Nebenkostenstelle "Sonstige Reinigung für die Stadt" zugeordnet und damit von der Rechnung der Hauptkostenstellen und der Gebührenbedarfsrechnung ferngehalten.

3.1.3 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof/Gärtner

Die Kosten der eingesetzten Bauhofmitarbeiter und die Fuhrkosten für die Fahrzeugbenutzung städtischer Einrichtungen (Bauhof) wurden entsprechend den Stundenaufzeichnungen den einzelnen Hauptkostenstellen zugeordnet. Neben der Lohnkostenzuordnung nach der Stundenaufzeichnung wurden der Kostenstelle Winterdienst anteilige Lohnkosten für die Betriebsbereitschaft zugewiesen.

3.1.4 Abfallbeseitigung

Diese Position beinhaltet Kosten für die Entsorgung des Kehrichtgutes und für die Entsorgung des Abfalls aus den Papierkörben.

3.1.5 **Haltung von Fahrzeugen**

Diese Kosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und anderer Ermittlungen nach den einzelnen Fahrzeugen bzw. Kostenstellen aufgeteilt.

3.1.6 **Verwaltungskostenbeitrag**

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanz- und Steuerabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.7 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Die Kostenstellenzuordnung stellt sich wie folgt dar:

		Abschreibungen 2016
Kostenstellen	Restbuchwerte auf Wiederbeschaffungszeitwert-basis per 31.12.2016	Abschreibungen auf Wiederbeschaf-fungszeitwerte
	€	€
Straßenreinigung	232.372,00	31.465,18
Winterdienst	153.718,50	17.375,20
Fuhrpark	0,50	0,01
	386.091,00	48.840,39
Abschreibungen auf Forderungen		210,81
		49.051,20

Wegen der überwiegend nur relativ kurze Zeit zurückliegenden Anschaffung der Wirtschaftsgüter weichen die Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis kaum von denen auf Anschaffungsbasis ab. Kalkulatorische Zinsen, die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,0 % festgelegt.

Zinsrechnung	
Restbuchwerte 31.12.2015	411.814,45 €
Restbuchwerte 31.12.2016	376.212,95 €
Durchschnitt 2015/2016	394.013,70 €
x Zinssatz 4,0 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	15.760,55 €

Die Zinsen wurden auf die Kostenstellen den Restbuchwerten entsprechend verteilt.

3.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein

Die Kosten der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden wie folgt auf die Haupt- und Hilfskostenstellen verteilt (in den Nebenkostenstellen entstehen von einer Ausnahme - Kosten für die Ölfleckbeseitigung auf den Straßen der Stadt - abgesehen, keine Primärkosten).

Von den Kosten der Finanzverwaltung (Finanz- und Steuerabteilung, Kasse) wurden vorab 75 % für den Gebühreneinzug der Hauptkostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst proportional zu den Sachkosten zugeordnet. Der Rest der Kosten der Finanzverwaltung wurde mit den übrigen Kosten dieser Kostenstelle auf die Haupt- und Nebenkostenstellen entsprechend dem prozentualen Anteil an den Sachkosten verteilt:

Personal und Sachkosten

Kostenstellen		laut BAB	Korrektur	Gesamt		Allgem. Verwaltung
		€	€	€	%	€
6700	Straßenreinigung	234.181,98	-	234.181,98	42,75	23.637,78
6720	Winterdienst	252.965,37	-	252.965,37	46,17	33.741,15
6730	Straßenpapier-korbentleerung	60.701,35	-	60.701,35	11,08	8.099,71
6742	Reinigung f. Stadt	8.934,48	- 8.934,48	0,00	0,00	0,00
6750-69	Fahrzeuge	0,00	-	0,00	0,00	0,01
		556.783,18	-	547.848,70	100,00	65.478,65
	75 % Finanzverwaltung					49.088,44
gesamte Kosten „Betrieb- und Verwaltung allgemein“						114.567,09

Insgesamt stellt sich die Zuordnung der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung" wie folgt dar:

		75 % Finanz-verwaltung	übrige Kosten	Gesamt
		€	€	€
6700	Straßenreinigung	23.597,85	27.992,11	51.589,96
6720	Winterdienst	25.490,59	30.231,49	55.722,08
6730	Straßenpapier-korbentleerung	-	7.255,03	7.255,03
6750-69	Fahrzeuge	-	0,02	0,02
		49.088,44	65.478,65	114.567,09

3.2.2 **Fahrzeuge**

Hier sind die Kosten für einen Heck-Kipper Daihatsu enthalten. Die entstandenen Kosten wurden gemäß der aufgezeichneten Fahrzeugstunden auf die Kostenstellen verteilt. Die übrigen Fahrzeuge dieser Einrichtung sind den Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst kostenmäßig direkt zugeordnet.

3.3 **Verrechnung Hauptkostenstellen**

Diese BAB-Zeilen weisen die Entlastung der Hauptkostenstellen mit anteiligen Kostenbeträgen für Nebenleistungen aus. Es handelt sich bei Position I (Zeile 23 BAB) um die Inanspruchnahme der Kehrfahrzeuge für Fremde (113,89 €) sowie bei Position II (Zeile 25) um den öffentlichen Anteil für die Reinigung der Gemeindestraßen (211.130,69 €).

3.4 **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2016.

3.4.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren - Straßenreinigungsgebühren - (Zeile 28 BAB) betrugen im Jahr 2016 nach der Haushalts- und Wirtschaftsrechnung 555.054,91 €.

3.4.2 **Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen**

Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind im Jahr 2016 nicht entstanden.

3.4.3 **Zahlungen für Schadensfälle**

Im Berichtsjahr wurden hier keine Einnahmen verbucht.

3.4.4 **Sonstige Entgelte**

Im Berichtsjahr sind an sonstigen Entgelten 2.422,27 € angefallen. Hierbei handelt es sich um Einnahmen für die nicht durch die Gebühren gedeckten Sondereinsätze im Rahmen des Winterdienstes und der Straßenreinigung.

3.5 **Abschlussergebnisse**

3.5.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2016 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	565.846,80 €
Aufwendungen	661.740,84 €
Ergebnis	-95.894,04 €

==========

Es ergibt sich somit eine Kostenunterdeckung von 14,5 %.

3.5.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Aufwendungen und Erträge. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+211.130,60 €
Kosten	+ 74.210,37 €
	+136.920,23 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2016 - wie o.a. - +136.920,23 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Überdeckung in Höhe von 41.026,19 € ergibt.

3.5.3 **Wirtschaftsrechnung**

Die Wirtschaftsrechnung für 2016 schließt mit folgendem Ergebnis:

Gesamterlöse	776.977,40 €
Gesamtkosten	735.951,21 €
Ergebnis	+ 41.026,19 €

Es ergibt sich somit eine Kostenüberdeckung in Höhe von 5,6 %.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellengruppen wie folgt dar:

	Gesamt	Haupt-kostenstellen	Neben-kostenstellen
	€	€	€
Erlöse	776.977,40	565.732,82	211.244,58
Kosten	735.951,21	515.772,15	220.179,06
Ergebnis	+41.026,19	+49.960,67	-8.934,48

Bei den Hauptkostenstellen hat sich eine Überdeckung in Höhe von 9,7 % ergeben.

3.6 Gebührenbedarfsrechnung

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die **Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf** vom 12. Dezember 2013 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 08. Oktober 2015. Am 01. Januar 2017 ist eine neue Satzung vom 08. Dezember 2016 in Kraft getreten.

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes sind die Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Grundlagen der Gebührenbedarfsrechnung sind das Ergebnis der Hauptkostenstellen der Wirtschaftsrechnung 2016, der Haushaltsplanentwurf 2018 und die Daten der zuständigen Fachabteilungen. Es wurde auch eine Inflationsrate von 1,0 % p.a. eingerechnet. Zu berücksichtigen sind dann noch die Über- bzw. Unterdeckungen der Vorjahre, die innerhalb der auf den Kalkulationszeitraum folgenden drei Jahre ausgeglichen werden sollen. Durch Änderung § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) wurde die Höhe des öffentlichen Anteils auf 25 % festgelegt. Ferner wurde auch § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) geändert. Demnach ist nun der Ausgleich einer Kostenüber- bzw. -unterdeckung innerhalb der auf die Feststellung folgenden drei Jahre möglich.

Abwicklung 2013

Der BAB für 2013 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 136.360,28 € aus. Aus dem Jahr 2010 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 277.266,66 € (+31.279,76 € Straßenreinigung; -308.546,42 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2013 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2011 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 1.283,80 € (-16.590,00 € Straßenreinigung; +17.873,80 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2013 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 275.982,86 € (-14.689,76 € Straßenreinigung; +290.672,62 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 136.360,28 € (-24.797,55 € Straßenreinigung; +161.157,83 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 10.107,79 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2013, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Unterdeckung von 129.514,79 € für den Winterdienst (siehe BAB 2013, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2015 und/oder 2016 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2015	2016
Unterdeckung 2013 Straßenreinigung 10.107,79 €	-5.053,90 €	-5.053,89 €
Unterdeckung 2013 Winterdienst 129.514,79 €	-64.757,39 €	-64.757,40 €

Abwicklung 2014

Der BAB für 2014 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 84.417,49 € aus. Aus dem Jahr 2011 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 20.249,80 € (-20.249,80 € Straßenreinigung; ±0,00 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2014 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2012 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 57.321,08 € (-30.387,76 € Straßenreinigung; -26.933,32 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2014 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 77.570,88 € (-50.637,56 € Straßenreinigung; -26.933,32 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 84.417,49 € (+42.858,58 € Straßenreinigung; +41.558,91 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 7.778,98 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2014, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Überdeckung von 14.625,59 € für den Winterdienst (siehe BAB 2014, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2016 und/oder 2017 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden muss.
Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages/Überschusses:

	2016	2017
Unterdeckung 2014 Straßenreinigung 7.778,98 €	-7.778,98 €	0,00 €
Überdeckung 2014 Winterdienst 14.625,59 €	+14.625,59 €	0,00 €

Abwicklung 2015

Der BAB für 2015 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 143.121,41 € aus. Aus dem Jahr 2012 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 30.387,76 € (-30.387,76 € Straßenreinigung; ±0,00 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2015 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2013 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 69.811,29 € (-5.053,90 € Straßenreinigung; -64.757,39 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2015 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 100.199,05 € (-35.441,66 € Straßenreinigung; -64.757,39 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 143.121,41 € (+36.087,11 € Straßenreinigung; +107.034,30 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Überdeckung in Höhe von 645,45 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2015, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Überdeckung von 42.276,91 € für den Winterdienst (siehe BAB 2015, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2017 und/oder 2018 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden muss.
Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages/Überschusses:

	2017	2018
Überdeckung 2015 Straßenreinigung 645,45 €	+645,45 €	0,00 €
Überdeckung 2015 Winterdienst 42.276,91 €	+42.276,91 €	0,00 €

Abwicklung 2016

Der BAB für 2016 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 49.960,67 € aus. Aus dem Jahr 2013 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 69.811,29 € (-5.053,89 € Straßenreinigung; -64.757,40 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2016 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2014 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 6.846,61 € (-7.778,98 € Straßenreinigung; +14.625,59 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2016 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 62.964,68 € (+12.832,87 € Straßenreinigung; +50.131,81 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben – in Höhe von 49.960,67 € (+32.246,39 € Straßenreinigung; +17.714,28 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Überdeckung in Höhe von 19.413,52 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2016, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Unterdeckung von 32.417,53 € für den Winterdienst (siehe BAB 2016, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2018, 2019 und/oder 2020 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden muss.
Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2018	2019	2020
Überdeckung 2016 Straßenreinigung 19.413,52 €	6.471,17 €	6.471,17 €	6.471,18 €
Unterdeckung 2016 Winterdienst 32.417,53 €	-10.805,84 €	-10.805,84 €	-10.805,85 €

Abwicklung der Vorjahresergebnisse insgesamt:

Straßenreinigung

Über/Unterdeckung Jahr		Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten 2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
2013	-	10.107,79	5.053,90	5.053,89				
2014	-	7.778,98		7.778,98				
2015	+	645,45			-645,45			
2016	+	19.413,52				-6.471,17	-6.471,17	-6.471,18
				12.832,87	-645,45	**-6.471,17**	-6.471,17	-6.471,18

Winterdienst

Über/Unterdeckung Jahr		Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten 2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
2013	-	129.514,79	64.757,39	64.757,40				
2014	+	14.625,59		-14.625,59				
2015	+	42.276,91			-42.276,91			
2016	-	32.417,53				10.805,84	10.805,84	10.805,85
				50.131,81	-42.276,91	**10.805,84**	10.805,84	10.805,85

(-) = Kostenunterdeckung
(+) = Kostenüberdeckung

I. Straßenreinigung

Straßenreinigung einschl. Straßenpapierkorbentleerung [1)]
(Kostenstellen 5450000001 u. 5450000002)

		Jahres-rechnung 2016 €	Gebührenbedarfs-berechnung 2018 €
Personalkosten (1 + 2)	3	-	-
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	-	-
Erwerb geringm. Vermögensgegenstände	5	402,25	500,00
Haltung von Fahrzeugen	6	63.799,53	38.310,00
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	2.137,95	2.200,00
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	191.201,94	154.507,82
Abfallbeseitigung	9	37.341,66	38.100,00
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	-	-
Sonstige Betriebskosten	11	-	-
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	12	-	-
Betriebskosten (4 - 12)	13	294.883,33	233.617,82
Geschäftsausgaben	14	-	-
Verwaltungskostenbeitrag	15	-	-
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	-	-
Abschreibungen	17	31.465,18	23.070,56
Verzinsung des Anlagekapitals	18	9.771,64	3.781,62
Kapitalkosten (17 + 18)	19	41.236,82	26.852,18
Primärkosten (3+13+16+19)	20	336.120,15	260.470,00
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	21	58.844,99	53.100,00
Umlage Fahrdienst	22	-	-
Verrechnung Hauptkostenstellen I	23	0,03	0,00
Zwischensumme (nachrichtlich)	24	394.965,17	313.570,00
Verrechnung Hauptkostenstellen II	25	-108.781,05	-78.400,00
Sekundärkosten (21 - 25 ohne 24)	26	-49.936,03	-25.300,00
Gesamtkosten (20 + 26)	27	286.184,12	235.170,00
% Steigerung (ohne Abwicklung Vorjahre)			-17,83%
Abwicklung Fehlbetrag 2013		5.053,89	
Abwicklung Fehlbetrag 2014		7.778,98	
Abwicklung Fehlbetrag 2015			
Abwicklung Überdeckung 2016			-6.471,17
durch Gebühren zu deckende Kosten		299.016,99	228.698,83

Veranlagungsmeter 2016: 195.013 lfdm

[1)] Nach dem Gesetz zur Verbesserung der Kommunalen Handlungsfähigkeit vom 28.05.1996 (Nds. GVBl. 1996 S. 242ff.) stellen die Kosten der Straßenpapierkorbentleerung Kosten der Straßenreinigung dar.

Die Gebührenbedarfsberechnung wurde anhand des BAB 2016 und der Daten der Fachabteilung erstellt. Die Bauhofkosten Personal für die Straßenreinigung wurden anhand des Stundendurchschnitts der letzten 3 Jahre (2014 bis 2016) errechnet.

Für eine Deckung der Kosten in 2016 wären folgende Gebühren zu erheben gewesen (die Berechnung bezieht sich auf die 1 x wöchentliche Reinigung):

A)	Fixkosten	
	A 1: Fixkosten Straßenreinigung	129.249,39 €
	A 2: Fixkosten Straßenpapierkorbentleerung	67.956,38 €
		197.205,77 €
	./. öffentl. Anteil	-54.286,59 €
	Verteilungsfähige Kosten	142.919,18 €
	zzgl. Unterdeckung 2013	5.053,89 €
	zzgl. Unterdeckung 2014	7.778,98 €
	Verteilungsfähige Kosten insgesamt	155.752,05 €
	Veranlagungsmeterzahlen	195.013,0 m
	Fix-(Grund)kosten je Veranlagungsmeter	**0,79 €/m**
B)	Variable Kosten	
	B 1: Variable Kosten Straßenreinigung	197.759,40 €
	./. öffentl. Anteil	-54.494,45 €
	Umlagefähige Kosten	143.264,95 €
	Veranlagungsmeterzahlen	115.535,0 m
	= variable Kosten je Meter wöchentl. Reinigung	**1,24 €/m**

Daraus ergibt sich folgende Gebührenstruktur, die zu einer Deckung der Kosten im Betriebsjahr 2016 geführt hätte:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,79 €
	Variable Kosten (1,24 €/m : 2)	0,62 €
		1,41 €/m
Reinigungsklasse 3	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,79 €
	Variable Kosten	1,24 €
		2,03 €/m

Gebührenbedarfsberechnung für das Betriebsjahr 2018

Im Jahr 2016 galten folgende Gebührensätze:

Reinigungsklasse 1	- nur Winterdienst	0,99 €/m
Reinigungsklasse 2	- 14-tägl. Reinigung incl. Winterdienst	2,44 €/m
Reinigungsklasse 3	- 1x wöchentl. Reinigung incl. Winterdienst	3,07 €/m

Die voraussichtlichen Veranlagungsmeter für das Jahr 2018 - Stand 15.06.2017 - stellen sich wie folgt dar:

Reinigungsklasse 1	55.845 m	(nur Winterdienst)
Reinigungsklasse 2	167.553 m	(14-tägl. Reinigung)
Reinigungsklasse 3	37.790 m	(1 x wöchentl. Reinigung)
	261.188 m	
nur Straßenreinigung	205.343 m	

Ausgehend von der Gebührenbedarfsberechnung 2018 (siehe Seite 18) stellt sich der Gebührenbedarf wie folgt dar:

Straßenreinigung

A)	Fixkosten	€
	Straßenreinigung	91.162,18
	Papierkorbentleerung	62.800,00
		153.962,18
	./. 25 % öffentl. Anteil	38.500,00
	Umlagefähige Kosten	115.462,18
	abzgl. Überdeckung 2015	0,00
	abzgl. Überdeckung 2016	-6.471,17
	Umlagefähige Kosten insgesamt	108.991,01
	Veranlagungsmeter:	205.343,0 m
	= Fixkosten je Veranlagungsmeter	**0,53 €/m**
B)	Variable Kosten	
	Straßenreinigung	159.707,82
	./. 25 % öffentl. Anteil	39.900,00
		119.807,82
	Veranlagungsmeter (Prognose 2018):	121.566,5 m
	(14tägl. Reinigung 167.553 m : 2 = 83.776,5 m	
	1x wöchentl. Reinigung = 37.790,0 m	
	121.566,5 m)	
	= variable Kosten je Veranlagungsmeter	**0,98 €/m**

Daraus folgt:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,53 €
	Variable Kosten	0,49 €
	(0,98 €/m : 2)	
		1,02 €/m
Reinigungsklasse 3	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,53 €
	Variable Kosten	0,98 €
		1,51 €/m

II. Winterdienst

		Jahresrechnung 2016 €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	-
Tariflich Beschäftigte	2	-
Personalkosten (1 + 2)	3	-
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	1.307,83
Erwerb geringw. Wirtschaftsgegenstände	5	-
Haltung von Fahrzeugen	6	0,00
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	54.186,46
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	193.464,16
Abfallbeseitigung	9	-
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	-
Sonstige Betriebskosten	11	4.006,92
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	-
Betriebskosten (4 - 12)	13	252.965,37
Geschäftsausgaben	14	-
Verwaltungskostenbeitrag	15	-
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	-
Abschreibungen	17	17.375,20
Verzinsung des Anlagekapitals	18	5.988,91
Kapitalkosten (17 + 18)	19	23.364,11
Primärkosten (3+13+16+19)	20	276.329,48
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	21	55.722,08
Umlage Fahrdienst	22	0,00
Verrechnung Hauptkostenstellen I	23	113,89
Zwischensumme (nachrichtlich)	24	332.165,45
Verrechnung Hauptkostenstellen II [1)]	25	-102.349,64
Sekundärkosten (21 - 25 ohne 24)	26	-46.741,45
Gesamtkosten (20 + 26)	27	229.588,03
Abwicklung Fehlbetrag 2013		64.757,40
Abwicklung Überschuss 2014		-14.625,59
durch Gebühren zu deckende Kosten		279.719,84

[1)] Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen.

Infolge der **erheblichen Schwankungen** der **Winterdienstkosten** wird als Kalkulationsgrundlage ein Zeitraum von 10 Jahren gewählt:

Kostenvolumen Winterdienst 2016	166.577,24 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2015	103.702,73 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2014	163.015,60 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2013	175.370,15 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2012	144.543,27 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2011	98.182,79 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2010	299.122,88 €	Max
Kostenvolumen Winterdienst 2009	144.349,30 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2008	66.213,78 €	
Kostenvolumen Winterdienst 2007	58.786,92 €	Min
10-Jahres-Durchschnitt [1)]	**132.744,36 €**	
Personalkosten [2)]	119.114,21 €	
	251.858,57 €	
Anteil öffentl. Interesse [3)]	- 62.964,64 €	
	188.893,93 €	

[1)] ohne Personalkosten Tariflich Beschäftigte (Bauhof/Gärtner); das beste und schlechteste Ergebnis der vergangenen 10 Jahre wurde jeweils herausgerechnet und der Durchschnitt aus den 8 übriggebliebenen Werten ermittelt.
[2)] Stundendurchschnitt der letzten 10 Jahre (das beste und schlechteste Ergebnis der vergangenen 10 Jahre wurde jeweils herausgerechnet und der Durchschnitt aus den 8 übriggebliebenen Werten ermittelt) multipliziert mit Stundensatz für 2018
[3)] Verrechnung Anteil öffentl. Interesse 25 %
- Kostenanteil für öffentliche Straßen- und Wegeflächen -

Es ergibt sich folgende Entwicklung:

	2016 €	2018 €
	229.588,03	188.893,93
Fehlbetrag 2013	+64.757,40	-
Überschuss 2014	-14.625,59	-
Überschuss 2015	-	-
Fehlbetrag 2016	-	+ 10.805,84
	279.719,84	199.699,77

Veranlagungsmeter (Winterdienst 2016) lfdm.	247.461 m	
Kosten je Veranlagungsmeter	**1,13 €**	2016 [1)]
Prognose 2018 Veranlagungsmeter Winterdienst – Stand 15.06.2017 -	261.188 m	
Kosten je Veranlagungsmeter	**0,76 €**	2018 [2)]

[1)] auf Basis der Istkosten
[2)] auf Basis Prognose 2018

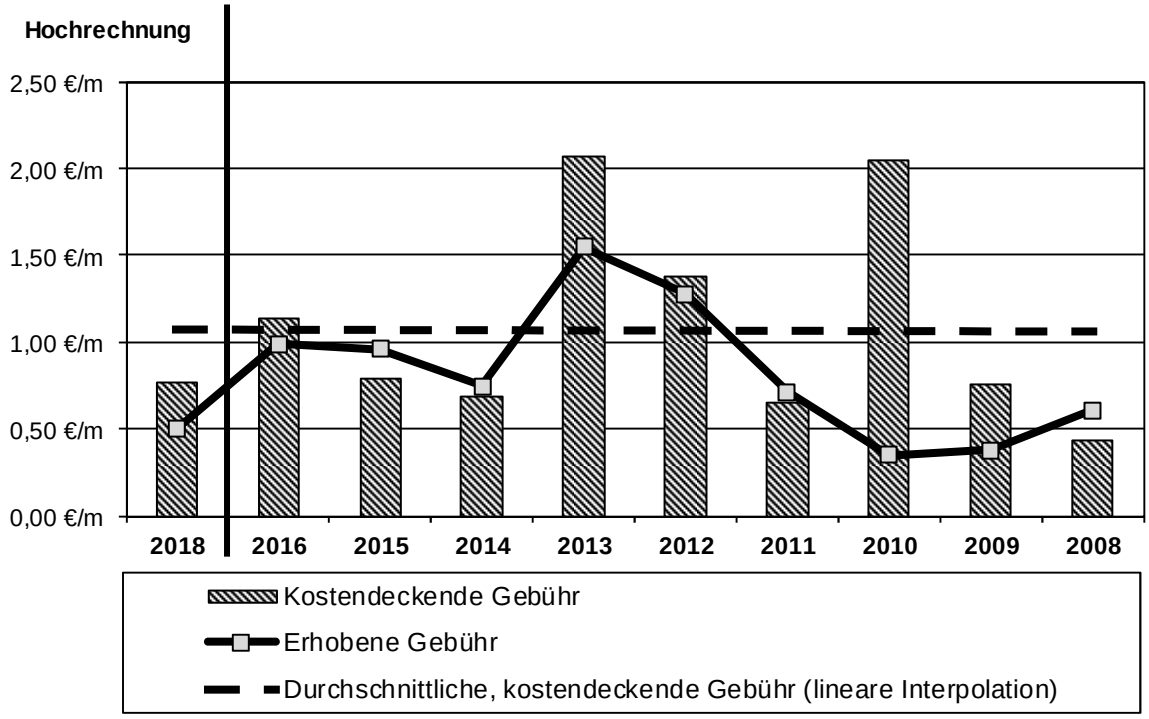
III. Gebührenbedarfsrechnung

		Straßenreinigung		Winterdienst		**Gesamt**	
		erechn. Gebühr	laut Satzung Gebühr	errechn. Gebühr	laut Satzung Gebühr	**errechn. Gebühr**	**laut Satzung Gebühr**
		€/m	€/m	€/m	€/m	€/m	€/m
2016							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	1,13	0,99	1,13	0,99
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,41	1,45	1,13	0,99	2,54	2,44
wöchentl. Reinigung	Kl. 3	2,03	2,08	1,13	0,99	3,16	3,07
2018							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,76*)	0,50	0,76	0,50
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,02	1,22	0,76*)	0,50	1,78	1,72
wöchentl. Reinigung	Kl. 3	1,51	1,68	0,76*)	0,50	2,27	2,18

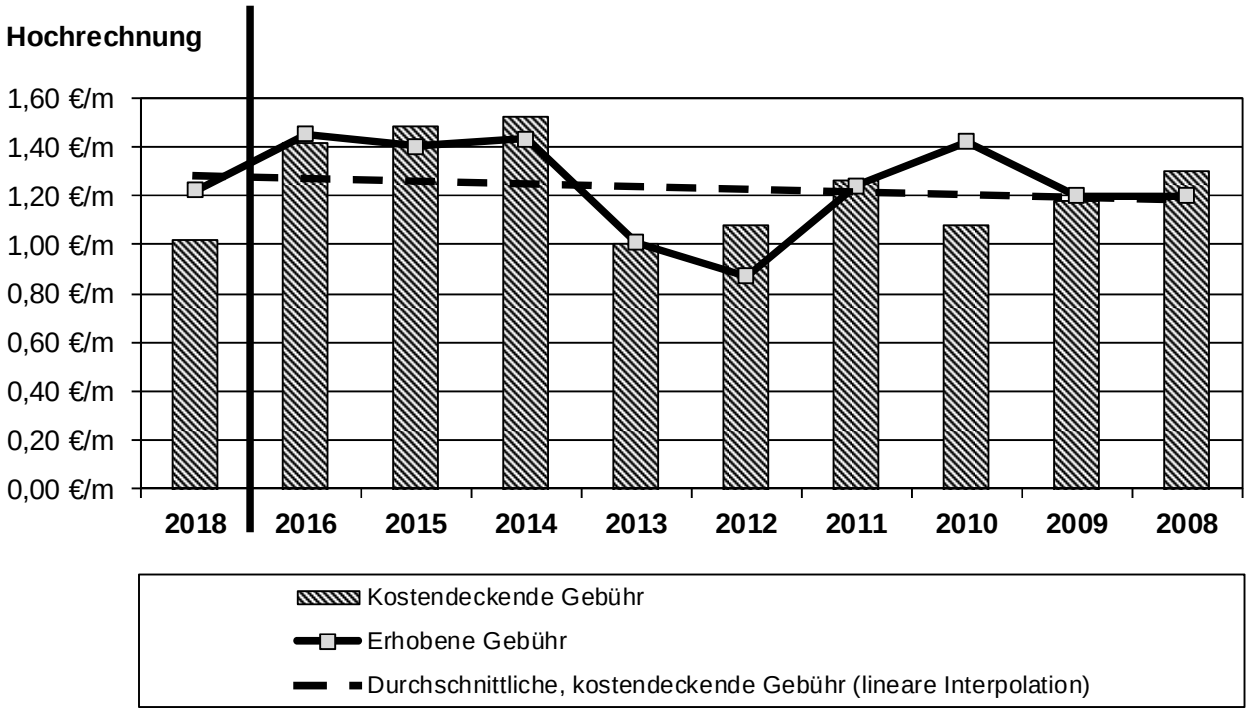
*) Prognose 2018

Nachfolgend wird die Gebührenhöhe der einzelnen Reinigungsklassen sowie des Winterdienstes zur besseren Übersicht graphisch dargestellt. Auch die kostendeckenden Gebühren und deren Durchschnitt wurden visualisiert. Nachrichtlich beinhalten die Diagramme auch Werte der Vorjahre und Hochrechnungen für die Zukunft. Ebenso wurde auf Basis der kostendeckenden Gebühren ein Durchschnitt gebildet, der die notwendige Höhe der kostendeckenden Gebühr als Mittelwert verdeutlicht.

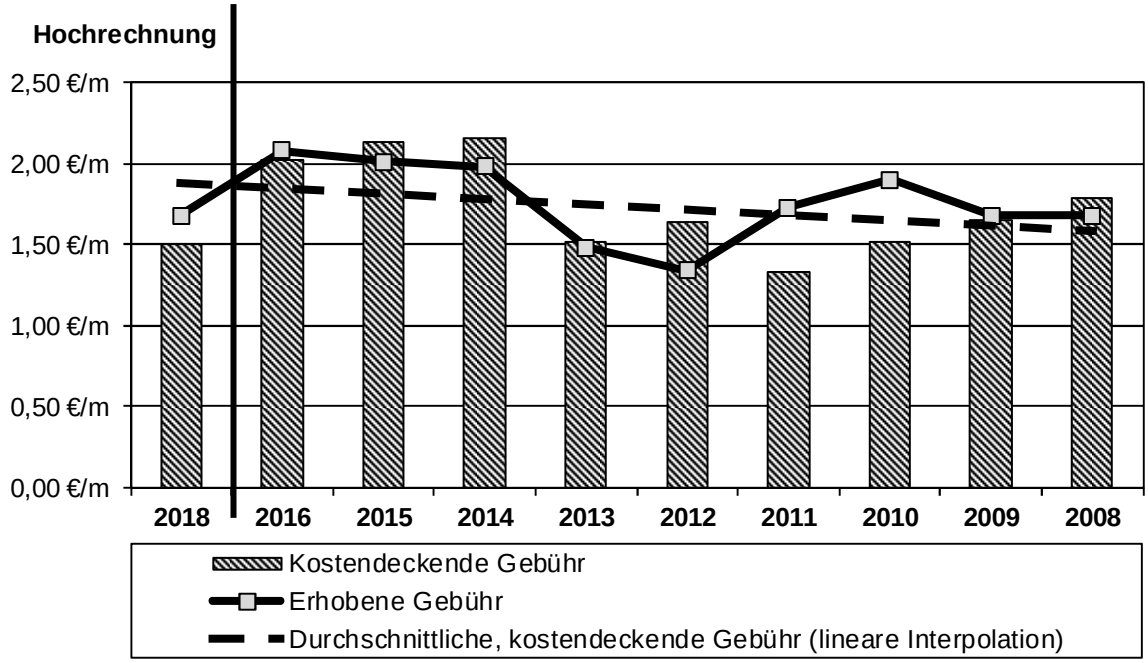
Winterdienst - Gebührenentwicklung 2008-2018



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 2008 - 2018
Reinigungsklasse 2 ohne Winterdienst - 14-tägliche Reinigung



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 2008 - 2018
Reinigungsklasse 3 ohne Winterdienst - 1 x wöchentl. Reinigung



..

4. A u s w e r t u n g

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Gesamte Einrichtung -

		2016 €	2015 €	+ / - €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	9.370,22	4.563,44	+4.806,78
Tariflich Beschäftigte	2	15.961,99	13.868,58	+2.093,41
Personalkosten (1 + 2)	**3**	**25.332,21**	**18.432,02**	**+6.900,19**
Unterh. des bewegl. Vermögens	4	1.307,83	60,78	+1.247,05
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	402,25	33,49	+368,76
Haltung von Fahrzeugen	6	63.799,53	60.054,80	+3.744,73
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	65.258,89	34.369,10	+30.889,79
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	384.666,10	295.939,01	+88.727,09
Abfallbeseitigung	9	37.341,66	32.391,74	+4.949,92
Zuführung zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	469,90	154,54	+315,36
Sonstige Betriebskosten	11	4.006,92	7.891,98	-3.885,06
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 – 12)	**13**	**557.253,08**	**430.895,44**	**+126.357,64**
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	88.554,17	69.162,36	+19.391,81
Verwaltungskosten (14 + 15)	**16**	**88.554,17**	**69.162,36**	**+19.391,81**
Abschreibungen	17	49.051,20	37.895,30	+11.155,90
Verzinsung des Anlagekapitals	18	15.760,55	13.233,13	+2.527,42
Kapitalkosten (17 + 18)	**19**	**64.811,75**	**51.128,43**	**+13.683,32**
Primärkosten (3+13+16+19)	**20**	**735.951,21**	**569.618,25**	**+166.332,96**

==========

Erläuterungen zu einzelnen, für den Bereich „Gesamteinrichtung" nicht spezifisch relevanten Zeilen sind den Ausführungen zu den Bereichen „Straßenreinigung" (S. 35 ff.), „Winterdienst" (S. 37 ff.) und/oder „Papierkorbentleerung" (S. 39 ff.) zu entnehmen.

Zeile 1

Beamtenbezüge; -versorgung		9.370,22 €
	Vorjahr:	*4.563,44 €*

Zeile 2

Tariflich Beschäftigte		15.961,99 €
	Vorjahr:	*13.868,58 €*

Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnung ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Beamtenbezüge in Höhe von insgesamt 9.370,22 € und anteilige Entgelte der Tariflich Beschäftigten von 15.961,99 €.

Zeile 7

Winterdienst, Fuhrkosten Dritter		65.258,89 €
	Vorjahr:	*34.369,10 €*

Von den Kosten der Fremdunternehmen entfallen 56.324,41 € auf die Hauptkostenstellen und 8.934,48 € auf die Nebenkostenstelle Sonstige Reinigung für die Stadt. Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Ölspuren durch ein beauftragtes Unternehmen. Die Zusammensetzung der Kosten der Hauptkostenstellen wird in den Bereichen Straßenreinigung und Winterdienst erläutert.

Zeile 14

Geschäftsausgaben		0,00 €
	Vorjahr:	*0,00 €*

Die gesamten Geschäftsausgaben sind in den Arbeitsplatzpauschalen des Verwaltungskostenbeitrags (siehe Zeile 15) enthalten. Aus diesem Grund wurden die in der Haushaltsrechnung pauschal in der gesamten Verwaltung verteilten Kosten für Bürobedarf, Fernsprechgebühren, Porto etc. vollständig abgegrenzt.

Zeile 15

Verwaltungskostenbeitrag		88.554,17 €
	Vorjahr:	*69.162,36 €*

Der Anstieg um 19.391,81 € ist zum einen mit der Mehrarbeit im Zuge der Neuberechnung des öffentlichen Anteils zum anderen mit der allgemeinen Tariferhöhung zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 68.658,50 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10-Hauptabteilung	646,25
11-Personalabteilung	4.350,74
14-Rechnungsprüfungsamt	1.259,96
15-Conrolling	209,07
2/20-Finanzleitung /-abteilung	53.364,08
32-Ordnungsabteilung	5.710,22
21-Kasse	3.118,18
	68.658,50

Ebenso wurden, den Personalkostenanteilen entsprechend, die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes einschließlich der Geschäftsausgaben (9.700,- €) verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 19.895,67 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiter berücksichtigt.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung **-Straßenreinigungskosten-**
(ohne Straßenpapierkorbentleerung)

		2016 €	2015 €	+ / - €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	0,00	0,00	±0,00
Personalkosten (1 + 2)	**3**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	4	0,00	0,00	±0,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	402,25	0,00	+402,25
Haltung von Fahrzeugen	6	56.029,74	55.507,38	+522,36
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	2.137,95	1.724,10	+413,85
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	145.238,38	156.201,12	-10.962,74
Abfallbeseitigung	9	30.373,66	25.011,68	+5.361,98
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Betriebskosten	11	0,00	0,00	±0,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 – 12)	**13**	**234.181,98**	**238.444,28**	**-4.262,30**
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (14 + 15)	**16**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Abschreibungen	17	31.465,18	19.635,89	+11.829,29
Verzinsung des Anlagekapitals	18	9.771,64	7.232,27	+2.539,37
Kapitalkosten (17 + 18)	**19**	**41.236,82**	**26.868,16**	**+14.368,66**
Primärkosten (3+13+16+19)	**20**	**275.418,80**	**265.312,44**	**+10.106,36**

Zeile 8

Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner 145.238,38 €

Vorjahr: 156.201,12 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 3.414,97 Personalstunden (2015 = 3.676,00) für die Straßenreinigung angefallen. Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 39,68 € (2015 = 39,08 €). Die veranschlagten Kosten für die Fahrzeugeinsätze der Bauhöfe belaufen sich auf insgesamt 4.298,33 € (2015 = 6.858,06 €). Daneben sind hier noch anteilige Kosten des Vorarbeiters des Bauhofs in Höhe von 5.434,04 € (2015 = 5.802,22 €) veranschlagt.

Zeile 19

Kapitalkosten		41.236,82 €
	Vorjahr:	*26.868,16 €*

Der Anstieg der Kapitalkosten um insgesamt 14.368,66 € ist vorwiegend auf die ganzjährige Auswirkung der Mitte 2015 angeschafften großen Kehrmaschine zurück zu führen.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - **Winterdienstkosten** -

		2016	**2015**	**+ / -**
		€	**€**	**€**
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	0,00	0,00	±0,00
Personalkosten (1 + 2)	**3**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	4	1.307,83	60,78	+1.247,05
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	0,00	0,00	±0,00
Haltung von Fahrzeugen	6	0,00	702,26	-702,26
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	54.186,46	31.858,11	+22.328,35
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	193.464,16	97.138,13	+96.326,03
Abfallbeseitigung	9	0,00	0,00	±0,00
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Betriebskosten	11	4.006,92	7.891,98	-3.885,06
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 – 12)	**13**	**252.965,37**	**137.651,26**	**+115.314,11**
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (14 + 15)	**16**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Abschreibungen	17	17.375,20	18.211,22	-836,02
Verzinsung des Anlagekapitals	18	5.988,91	6.000,86	-11,95
Kapitalkosten (17 + 18)	**19**	**23.364,11**	**24.212,08**	**-847,97**
Primärkosten (3+13+16+19)	**20**	**276.329,48**	**161.863,34**	**+114.466,14**

==========

Zeile 7

Winterdienst, Fuhrkosten Dritter 54.186,46 €

Vorjahr: 31.858,11 €

In den Ortsteilen Ramlingen und Ehlershausen wurde ein Fremdunternehmen mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt. Wegen eines strengeren Winters sind die Kosten um 22.328,35 € gestiegen.

Zeile 8

Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner 193.464,16 €

Vorjahr: 97.138,13 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 2.756,00 Stunden (2015 = 730,25) für den Winterdienst angefallen. Der Anstieg ist auf den strengeren Winter zurück zu führen.

Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigten Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 39,68 € (2015 = 39,08 €). Die veranschlagten Kosten für die Fahrzeugeinsätze der Bauhöfe belaufen sich auf insgesamt 27.805,54 € (2015 = 7.853,96 €). Daneben sind hier noch anteilige Kosten der Vorarbeiter der Bauhöfe in Höhe von 10.797,48 € veranschlagt.
Einschließlich Überstunden und Zulagen für Winterbereitschaftsdienst wurden hier Kosten in Höhe von 193.464,16 € ausgewiesen.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung – **Straßenpapierkorbentl.** -

		2016 €	2015 €	+ / - €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	0,00	0,00	±0,00
Personalkosten (1 + 2)	**3**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	0,00	0,00	±0,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	0,00	0,00	±0,00
Haltung von Fahrzeugen	6	7.769,79	3.845,16	+3.924,63
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	0,00	0,00	±0,00
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	45.963,56	42.278,43	+3.685,13
Abfallbeseitigung	9	6.968,00	7.380,06	-412,06
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Betriebskosten	11	0,00	0,00	±0,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 – 12)	**13**	**60.701,35**	**53.503,65**	**+7.197,70**
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (14 + 15)	**16**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Abschreibungen	17	0,00	0,00	±0,00
Verzinsung des Anlagekapitals	18	0,00	0,00	±0,00
Kapitalkosten (17 + 18)	**19**	**0,00**	**0,00**	**±0,00**
Primärkosten (3+13+16+19)	**20**	**60.701,35**	**53.503,65**	**+7.197,70**

Zeile 6
Haltung von Fahrzeugen 7.769,79 €
Vorjahr: 3.845,16 €

Die Kosten für Fahrzeugunterhaltung sind im Vergleich zum Vorjahr wegen einer größeren Reparatur um 3.924,63 € gestiegen.

Zeile 8
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner 45.963,56 €
Vorjahr: 42.278,43 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.995,75 Stunden (2015 = 1.887,00) für die Papierkorbentleerung angefallen. Die Leerung der in den Grünbereichen stehenden Papierkörbe wurde anteilig mit 42,86% herausgerechnet. Für die an den Straßen stehenden Papierkörbe wurden somit 1.139,29 Stunden (2014 = 1.078,29) auf die Straßenreinigung umgelegt. Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 39,68 € (2015 = 39,08 €). Die veranschlagten Kosten für die Fahrzeugeinsätze der Bauhöfe belaufen sich auf insgesamt 756,70 € (2015 = 139,02 €).

4.1.2 **Erlösstruktur**

		2016 €	2015 €	+ / - €
Benutzungsgebühren	28	555.054,91	534.833,04	+20.221,87
Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	29	0,00	17.700,00	-17.700,00
Zahlungen für Schadensfälle	30	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Entgelte	31	2.422,27	2.120,66	+301,61
Erstattungen	32	219.386,33	157.299,00	+62.087,33
Sonstige Erträge	33	113,89	0,00	+113,89
Primärerlöse (28 - 33)	**34**	**776.977,40**	**711.952,70**	**+65.024,70**

Benutzungsgebühren 555.054,91 €

Vorjahr: 534.833,04 €

Die Erlöse aus den Benutzungsgebühren erhöhten sich im Berichtsjahr um 20.221,87 €. Der Hauptgrund hierfür war die zum 01.01.2016 in Kraft getretene Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung, die insgesamt eine Gebührenerhöhung für den Winterdienst und für die Straßenreinigung zum Inhalt hatte. Im Jahr 2016 entfielen 310.068,52 € (2015 = 294.691,92 €) auf Straßenreinigung und 244.986,39 € (2015 = 240.141,12 €) auf den Winterdienst.

Erstattungen 219.386,33 €

Vorjahr: 157.299,00 €

Zusammensetzung:

	2016 €	2015 €
Verrechnung Reinigung der öffentl. Straßen, Wege u. Plätze	211.130,69	151.337,70
Innere Verrechnung Fahrzeugkosten	8.255,64	5.750,48
Innere Verrechnung Personalkosten	0,00	210,82
Summe	219.386,33	157.299,00

Die Erlöse aus der Verrechnung für die Reinigung der öffentlichen Flächen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 59.792,99 € erhöht. Der vorwiegende Grund hierfür waren die im Vergleich zum Vorjahr höheren Kosten (Z. 24 BAB). Da aufgrund § 3 der Gebührensatzung diese Verrechnung als prozentualer Anteil der Kosten ermittelt wird, ist der Betrag somit automatisch gestiegen.

4.1.3 **Ergebnis**

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und Gesamterlöse führt für die letzten 6 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

- in T€ -	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Erlöse	777,0	711,9	668,2	796,4	652,0	578,8	633,9
Kosten	736,0	569,6	588,1	665,6	628,6	564,1	1.007,8
Ergebnis	+ 41,0	+ 142,3	+ 80,1	+ 130,8	+ 23,4	+ 14,7	- 373,9
Kostendeckungsgrad %	105,6	125,0	113,6	119,6	103,7	102,6	62,9

Im Berichtsjahr hat sich eine Überdeckung der gesamten Einrichtung in Höhe von 41.026,19 € (2015 = +142.334,45 €) ergeben.
Der Bereich der Straßenreinigung (ohne Straßenpapierkorbentleerung) erwirtschaftete eine Überdeckung in Höhe von 83.213,67 € (2015 = +81.383,18 €). Einschließlich der Straßenpapierkorbentleerung (2016 = -50.967,28 €; 2015 = -45.296,07 €) ergab sich eine Überdeckung von 32.246,39 € (2015 = +36.087,11 €).
Beim Winterdienst ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 17.714,28 € (2015 = +107.034,30 €).
Der Bereich Straßenpapierkorbentleerung schloss mit einer Unterdeckung in Höhe von 50.967,28 € (2015 = 45.296,07 €) ab.
Für den Bereich Reinigung für die Stadt wurde eine Unterdeckung in Höhe von 8.934,48 € (2015 = -786,89 €) ausgewiesen - hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Ölspuren, deren Verursacher nicht ermittelt und insofern auch nicht zur Ersatzleistung herangezogen werden konnten.

Burgdorf, im November 2017

gez. Baxmann

A n h a n g

A N L A G E N N A C H W E I S Stand: 31.12.2016

S t r a ß e n r e i n i g u n g STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Anschaffungswerte				
Anlagegruppen	Anfangs-stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang zu Anschaffungswerten	Endstand	bisherige Abschrei-bungen	Abschreibun-gen im Haus-haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab-schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand	Rest-buch-werte (End-stand)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebsein-richtungen	146.136,87			146.136,87	46.395,37	6.306,00		52.701,37	93.435,50
440 Betriebsgeräte	87.005,14			87.005,14	76.589,19	1.785,00		78.374,19	8.630,95
350 Fahrzeuge	414.102,43	11.900,00		426.002,43	112.445,43	39.410,50		151.855,93	274.146,50
S u m m e :	647.244,44	11.900,00	0,00	659.144,44	235.429,99	47.501,50	0,00	282.931,49	376.212,95

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten Stand: 31.12.2016

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Wiederbeschaffungszeitwerte				
Anlagegruppen	Anfangs-stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang zu Anschaffungswerten	Endstand	bisherige Abschrei-bungen	Abschreibun-gen im Haus-haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab-schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie-senen Abgänge	Endstand	Rest-buch-werte (End-stand)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebsein-richtungen	159.320,94			159.320,94	55.048,97	6.568,47		61.617,44	97.703,50
440 Betriebsgeräte	132.544,83			132.544,83	121.557,78	1.883,05		123.440,83	9.104,00
350 Fahrzeuge	438.089,97	11.900,00		449.989,97	130.317,60	40.388,87		170.706,47	279.283,50
S u m m e :	729.955,74	11.900,00	0,00	741.855,74	306.924,35	48.840,39	0,00	355.764,74	386.091,00

	Anschaffungsjahr	Anschaffungswert /€
Schneepflug für MAN	1969	3.045
Gelenkwelle Umrüstung Feucht-salzgeräte	1987	871
Heck-Kipper Daihatsu Hijet S 85	1998	11.248
Splitt-, Sand- u. Salzstreuer	2003	2.586
Schneepflug	2003	2.587
Frontkehrmaschine	2003	3.168
Schneepflug für Multicar	2006	3.581
Silo-Streuautomat für Multicar	2006	17.882
Schneeräumschild	2006	2.933
Schneepflug Schmidt CP-2	2007	10.702
Drehklappenschneepflug Schmidt	2010	11.907
Streuer Schmidt	2010	23.282
Kastenstreuer Rauch	2010	2.969
Piaggio Kipper SLBZE5	2011	15.860
Schneepflug Assaloni Futura F32	2012	10.478
Schneeräumschild Adler	2012	2.904
Schneeschild für Traktor	2014	3.631
Kehrmaschine klein	2014	96.628
Kehrmaschine groß	2015	177.391
Mehrzwecktransporter	2015	10.449
Schneeschild für Fendt	2016	3.557
Schneeschild für City Ranger	2016	2.291
Streugutautomat	2016	6.052
		426.002

STADT BURGDORF BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2016 Produkt 54500 Straßenreinigung

	Kostenstellen → / ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haushaltsrechnung	Abgrenzungsrechnung	Wirtschaftsrechnung	Hauptkostenstellen: Straßenreinigung	Winterdienst	Straßenpapierkörbeentleerung	Summe Hauptkostenstellen	Nebenkostenstellen: Reinigung Gemeindestraßen	Sonstige Reinigung für die Stadt	Arbeiten für Dritte	Summe Nebenkostenstellen	Hilfskostenst. Fahrzeuge	Allg. Kostenst. Betrieb u. Verwaltung allgemein
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Primärkostenzuordnung	Beamtenbezüge, -versorgung	1	5.262,44	+4.107,78	9.370,22										9.370,22
	Tariflich Beschäftigte	2	61.094,03	-45.132,04	15.961,99				0,00						15.961,99
	Personalkosten (1 + 2)	3	66.356,47	-41.024,26	25.332,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.332,21
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	0,00	+1.307,83	1.307,83		1.307,83		1.307,83						
	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	395,42	+6,83	402,25	402,25			402,25						
	Haltung von Fahrzeugen	6	46.573,80	+17.225,73	63.799,53	56.029,74	0,00	7.769,79	63.799,53						
	Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	64.737,41	+521,48	65.258,89	2.137,95	54.186,46		56.324,41		8.934,48		8.934,48		
	Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	344.648,78	+40.017,32	384.666,10	145.238,38	193.464,16	45.963,56	384.666,10				0,00		
	Abfallbeseitigung	9	37.341,66	±0,00	37.341,66	30.373,66		6.968,00	37.341,66						
	Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	469,90	±0,00	469,90										469,90
	Sonstige Betriebskosten	11	4.006,92	±0,00	4.006,92		4.006,92		4.006,92						
	Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	±0,00	0,00				0,00						
	Betriebskosten (4 - 12)	13	498.173,89	+59.079,19	557.253,08	234.181,98	252.965,37	60.701,35	547.848,70		8.934,48		8.934,48	0,00	469,90
	Geschäftsausgaben	14	363,11	-363,11	0,00										0,00
	Verwaltungskostenbeitrag	15	71.832,27	+16.721,90	88.554,17										88.554,17
	Verwaltungskosten (14 + 15)	16	72.195,38	+16.358,79	88.554,17										88.554,17
	Abschreibungen	17	25.015,10	+24.036,10	49.051,20	31.465,18	17.375,20		48.840,38					0,01	210,81
	Verzinsung des Anlagekapitals	18	0,00	+15.760,55	15.760,55	9.771,64	5.988,91		15.760,55					0,00	
	Kapitalkosten (17 + 18)	19	25.015,10	+39.796,65	64.811,75	41.236,82	23.364,11		64.600,93					0,01	210,81
	Primärkosten (3 + 13 + 16 + 19)	20	661.740,84	+74.210,37	735.951,21	275.418,80	276.329,48	60.701,35	612.449,63		8.934,48		8.934,48	0,01	114.567,09
Sekundärkostenzuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	21				51.589,96	55.722,08	7.255,03	114.567,07					0,02	
	Umlage Fahrdienst	22				0,00	0,00	0,00	0,00		0,03		0,03		
	Verrechnung Hauptkostenstellen I	23				0,03	-113,89		-113,86		-0,03	113,89	113,86		
	Zwischensumme (nachrichtlich)	24				327.008,79	331.937,67	67.956,38							
	Verrechnung Hauptkostenstellen II	25				-91.791,95	-102.349,64	-16.989,10	-211.130,69	211.130,69			211.130,69		
	Sekundärkosten (21 + 22 + 23 + 25)	26				-40.201,96	-46.741,45	-9.734,07	-96.677,48	211.130,69	0,00	113,89	211.244,58		
	Gesamtkosten (20 + 26)	27	661.740,84	+74.210,37	735.951,21	235.216,84	229.588,03	50.967,28	515.772,15	211.130,69	8.934,48	113,89	220.179,06		
Leistungserlöse	Benutzungsgebühren	28	555.054,91	±0,00	555.054,91	310.068,52	244.986,39	0,00	555.054,91						
	Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	29	0,00	±0,00	0,00				0,00				0,00		
	Zahlungen für Schadensfälle	30	0,00	±0,00	0,00				0,00				0,00		
	Sonstige Entgelte	31	2.422,36	-0,09	2.422,27	106,35	2.315,92		2.422,27				0,00		
	Erstattungen	32	8.255,64	+211.130,69	219.386,33	8.255,64			8.255,64	211.130,69			211.130,69		
	Sonstige Erträge	33	113,89	±0,00	113,89				0,00			113,89	113,89		
	Primärerlöse (28 - 33)	34	565.846,80	+211.130,60	776.977,40	318.430,51	247.302,31	0,00	565.732,82	211.130,69	0,00	113,89	211.244,58	0,00	0,00
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	35				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Umlage Fahrdienst	36				0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00		
	Gesamterlöse (34 + 35 + 36)	37	565.846,80	+211.130,60	776.977,40	318.430,51	247.302,31	0,00	565.732,82	211.130,69	0,00	113,89	211.244,58		
		38													
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung)(37./.27)	39	-95.894,04	+136.920,23	+41.026,19	+83.213,67	+17.714,28	-50.967,28	+49.960,67	±0,00	-8.934,48	±0,00	-8.934,48		
		40				-50.967,28									
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs-	41				32.246,39									
	grad) % (37 : 27)	42	85,5%		105,6%	111,3%	107,7%		109,7%				95,9%		

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2016:

aus 2013	-5.053,89	-64.757,40
aus 2014	-7.778,98	14.625,59

Ergebnis nach Verrechnung		
= Vortrag in der Gebührenkalkulation 2018/2019/2020	**19.413,52**	**-32.417,53**